

Lernzeit

Die Grundschule Wettmar bietet im Rahmen der Offenen Ganztagschule eine Lernzeit an. Hier können die Kinder ihre schulischen sowie alltagsbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in drei verschiedenen Lernräumen unter der Aufsicht einer Lehrkraft oder unseres pädagogischen Personals selbstgesteuert ausbauen. Folgende Lernräume stehen zur Auswahl:

1. **Lese- und Schreibwerkstatt**

(z. B. Bücher lesen, Texte schreiben, Buchvorstellungen vorbereiten)

2. **Kreativwerkstatt**

(z. B. basteln, tuschen, zeichnen, handwerkliches oder textiles Gestalten)

3. **Strategieraum**

(z. B. Gesellschaftsspiele spielen, Knobel- oder Problemlöseaufgaben bearbeiten)

Konventionelle Hausaufgaben, bei denen alle Schüler*innen einer Klasse an denselben Aufgaben arbeiten, gibt es an der Grundschule Wettmar nicht mehr.

Die Lernzeit wird dazu verwendet, dass sich jedes Kind seinem eigenen Leistungsstand, dem eigenen Lernvermögen und der ihm nach einem langen Schulvormittag noch zur Verfügung stehenden Kraft entsprechend in seinem eigenen Niveau weiterentwickeln kann.

Die Lernzeit beinhaltet keine Nachhilfe oder Förderunterricht.

Sollte Ihr Kind nicht an der schulischen Lernzeit teilnehmen, ermutigen Sie es täglich, eine Aufgabe entsprechend der Vorschläge unter 1., 2. und 3. zu erledigen. Weitere Anregungen finden Sie in unserem Padlet.

Trainingsaufgaben, wie z. B. Gedichte auswendig lernen, Lesen üben, Vokabeln lernen, 1x1 Training usw. sind, wie bisher, zu Hause zu erledigen.

Folgende Überlegungen könnte das Kind beispielsweise anstellen:

Wir haben gerade ein spannendes Thema im Sachunterricht. Ich möchte mehr dazu erfahren und vielleicht sogar ein Plakat gestalten oder ein Referat vorbereiten. Deshalb gehe ich heute in die Lese- und Schreibwerkstatt.

Ich kann noch nicht so gut lesen und möchte es üben. Deshalb gehe ich heute in die Lese- und Schreibwerkstatt.

Ich möchte für... etwas Schönes herstellen, deshalb gehe ich in die Kreativwerkstatt.

Mir macht die Arbeit mit Wolle Spaß und ich möchte ausprobieren, was man damit noch so machen kann. Deshalb gehe ich in die Kreativwerkstatt.

Ich löse gern knifflige Aufgaben. Deshalb gehe ich in den Strategieraum...

Hier finden Sie ein Padlet mit einer Ideensammlung.



In unserer Lernzeit geht es um das Training von Kompetenzen und Fähigkeiten, die für das Lernen wichtig sind.

Zum Beispiel:

Arbeitstechniken einüben und anwenden

Lernstrategien entwickeln

Kommunizieren

Erkenntnisse gewinnen

auf vorhandenes Wissen zurückgreifen

Lernprozesse reflektieren

erforderliches Wissen beschaffen

sich etwas zutrauen

Handlungsschritte durchdenken und planen

das eigene Können einschätzen lernen

Argumentieren

Lösungsmöglichkeiten kreativ erproben

Ergebnisse präsentieren

Verantwortungsübernahme

das Lernen selbst regulieren

mit Frust umgehen

Methodenkompetenzen erweitern

eine angefangene Sache beenden

Modellieren

Texte planen, entwerfen, verfassen und überarbeiten

Medien verstehen und nutzen

Texte erschließen

Beurteilen und Bewerten der eigenen Leistung

mit anderen im Team arbeiten

das Ergebnis des eigenen Handelns überprüfen

Die Lernzeit findet in einem zeitlichen Rahmen von 45 Minuten statt. Dabei sind ca. 15 Minuten für den Start und das Aufräumen vorgesehen. Die verbleibenden 30 Minuten sollen intensiv zur Arbeit an der Sache genutzt werden. Es ist möglich, dass das Kind über mehrere Tage an einem gewählten Projekt arbeitet. Im Unterricht wird es die Möglichkeit geben, Ergebnisse aus den Lernzeiten zu präsentieren.

Die Kinder wählen jeden Tag einen Lernraum aus, in dem sie die gesamte Dauer der Lernzeit verbringen. Die Lehrkräfte (und Erziehungsberechtigten) achten dabei darauf, dass das Kind nicht jeden Tag die gleiche Tätigkeit während der Lernzeit ausführt.

Die Aufsicht gibt in der Lernzeit Hilfestellung und Anleitung zum selbstständigen und konzentrierten Bearbeiten der ausgewählten Tätigkeit.

Zwischen den Lernzeitbetreuer*innen und den entsprechenden Klassenlehrer*innen findet ein stetiger Austausch statt.

Der Schulplaner dient als Kommunikationsmittel zwischen Erziehungsberechtigten, Lehrer*innen und Lernzeitbetreuer*innen. Hier trägt das Kind sowohl in der Schule als auch zu Hause ein, in welchem Lernraum es am jeweiligen Tag gearbeitet hat. Die Lernzeitbetreuer*innen oder Erziehungsberechtigten bestätigen dies mit einer Unterschrift.

Bei Problemen mit der Lernzeit wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrerin.